

29/09/22

Do, 19.30 Uhr
Großer Saal

Zyklus Festkonzerte der Wiener Symphoniker
1. Konzert

30/09/22

Fr, 19.30 Uhr
Großer Saal

Zyklus Wiener Symphoniker
1. Konzert

Wiener Symphoniker

Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft

Wiener Singakademie

Einstudierung **Heinz Ferlesch**

Christiane Karg Sopran

Matthias Goerne Bariton

Christoph Eschenbach Dirigent

Johannes Brahms (1833–1897)

Ein deutsches Requiem op. 45 (1854–1868) (75')

Selig sind, die da Leid tragen. Ziemlich langsam und mit Ausdruck

Denn alles Fleisch, es ist wie Gras. Langsam, marschmäßig

Herr, lehre doch mich. Andante moderato

Wie lieblich sind deine Wohnungen. Mäßig bewegt

Ihr habt nun Traurigkeit. Langsam

Denn wir haben hie keine bleibende Statt. Andante

Selig sind die Toten. Feierlich

- ① Wir freuen uns, dass Christoph Eschenbach das Dirigat von Andrés Orozco-Estrada übernommen hat.

Sehr geehrtes Publikum!

Welche Covid-19-Präventionsmaßnahmen für Ihren Konzertbesuch aktuell notwendig sind, finden Sie unter konzerthaus.at/IhreSicherheit



29&30/09/22

Do&Fr, 19.30 Uhr
Großer Saal

Wiener Symphoniker
Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft

Wiener Singakademie
Einstudierung Heinz Ferlesch

Christiane Karg Sopran

Georg Nigl Bariton

Christoph Eschenbach Dirigent

Sehr geehrtes Publikum!

Matthias Goerne musste seine Mitwirkung aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen. Wir freuen uns, dass wir Georg Nigl für diesen Abend gewinnen konnten. Die Biographie finden Sie umseitig.

Johannes Brahms (1833–1897)

Ein deutsches Requiem op. 45 (1854–1868) (75')

Selig sind, die da Leid tragen. Ziemlich langsam und mit Ausdruck

Denn alles Fleisch, es ist wie Gras. Langsam, marschmäßig

Herr, lehre doch mich. Andante moderato

Wie lieblich sind deine Wohnungen. Mäßig bewegt

Ihr habt nun Traurigkeit. Langsam

Denn wir haben hie keine bleibende Statt. Andante

Selig sind die Toten. Feierlich